

Bernd Häusler

Oberbürgermeister der Stadt Singen (Hohentwiel)

## **Begrüßung**

**zur Preisverleihung der Helmut-Kraft-Stiftung zur Förderung der bildenden Kunst an Peter Stauss und zur Schenkungsübergabe der Kunstwerke »Strandverkäufer« (2016) und »Master of Perfect Balance« (2016) an das Kunstmuseum Singen**

Freitag, 28.11.2025, 18 Uhr

Kunstmuseum Singen

---

Sehr geehrte Frau Kraft,  
sehr geehrte Frau Aumayer,  
sehr geehrte Stiftungsräte der Helmut-Kraft-Stiftung zur Förderung der bildenden Kunst,  
sehr geehrter Herr Stauss,  
lieber Herr Bauer,  
sehr geehrte Gäste,

ich begrüße Sie herzlich zur Preisvergabe der Helmut-Kraft-Stiftung, der heute Abend hier im Kunstmuseum Singen an den Künstler Peter Stauss verliehen wird.

Vielleicht, meine Damen und Herren, wird sich der eine oder andere fragen, warum eine 1985 in Stuttgart durch den Unternehmer Helmut Kraft gegründete Stiftung ihren Preis zur Förderung der bildenden Kunst nun bereits zum zweiten Mal hier in Singen vergibt?

Dafür gibt es zwei Gründe:

Zum einen sind Sie, sehr geehrte Frau Kraft, die Sie die Stiftung im Sinne ihres verstorbenen Mannes 2023 erneuert haben und seither weiterführen, vor langer Zeit auf die Höri gezogen. Und auch die Geschäftsführerin der Stiftung, Frau Aumayer, die ich zusammen mit den weiteren Stiftungsräten herzlich begrüße, wohnt unweit von hier in Konstanz. So teilen wir uns einen für unser Kunstmuseum und unsere Sammlung ganz wichtigen Bezugspunkt: den Süddeutschen Raum und die Bodensee-Region

Der zweite Grund liegt in der Vergabe des Kunstpreises selbst, denn er hat die Form eines Ankaufes: So kommt er gleichermaßen dem Künstler als auch unserem Museum zu Gute und ist konsequent an diesen beiden Seiten der Medaille ausgerichtet; der Preis unterstützt das Sammeln grundsätzlich und im Besonderen das Sammeln von mit der Region verbundenen Künstlern direkt vor Ort, an den kommunalen Museen. So schafft er Sichtbarkeit für das Regionale. Zugleich ermöglicht der Preis auch kommunalen Museen das zu zeigen, was sich bereits weit überregional etabliert hat und im internationalen Handel schier unerreichbar erscheinen müsste. Einerseits. Und sichert dem Künstler andererseits Sichtbarkeit nicht nur in den großen Metropolen, sondern spiegelt auch sein Wirken zurück zu seinen Wurzeln.

So freuen wir uns also, meine Damen und Herren, über die beiden wunderbaren großformatigen Gemälde des Künstlers Peter Stauss, die Sie hier hinter mir sehen können. „Strandverkäufer“, der Titel des ersten Gemäldes, und „Master of Perfect Balance“ sind ab heute wie auch in den kommenden Monaten hier im Foyer unseres Museums öffentlich ausgestellt und werden dabei unseren Besuchern vorgestellt.

Folglich danke ich Ihnen, sehr geehrte Frau Kraft, sowie Ihrem gesamten Stiftungsvorstand, dass Sie unser Kunstmuseum Singen zum Ort für die Preisvergabe gewählt haben und mit dieser Schenkung die Konzeption und die Arbeit des Kunstmuseums unterstützen!

Nun bin ich gespannt auf die Laudatio unseres Museumsleiters Christoph Bauer und bitte Sie, sehr geehrte Frau Kraft, und Sie, sehr geehrte Frau Aumayer, im Anschluss die Preisverleihung an Peter Stauss vorzunehmen.